

## **PRODUKTDATENBLATT**

# Sikalastic® M 687

(ehemals MSeal M 687)

2K hochelastische Polyurea Abdichtungsmembran für Fugen, handverarbeitbar

#### **BESCHREIBUNG**

Sikalastic® M 687 ist eine zweikomponentige, handverarbeitbare, gut fließfähige und hochelastische Polyurea Fugenmembran mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit.

#### **ANWENDUNG**

Sikalastic® M 687 wird für viele Anwendungen im Bereich der Abdichtung von Beton verwendet, insbesondere für Verbindungen und Fugen zwischen Betonfertigteilen.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Monolithisch keine Überlappungen, Nähte oder Stöße
- Vollflächig haftend
- Hervorragende mechanische und rissüberbrückende Eigenschaften
- Durchschlagfest
- Beständig gegen stehendes Wasser
- Duroplast kein Erweichen bei hohen Temperaturen und Erhalt der Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen (Tg bei ca. -45 °C)
- Nach wenigen Stunden beschichtbar

#### **PRODUKTINFORMATIONEN**

Chemische Basis	Polyurea	Polyurea		
Lieferform	11 kg Arbeitspackur	11 kg Arbeitspackungen mit 10 kg Komp. A und 1 kg Komp. B		
Farbton	Hellgrau (ähnlich RA	Hellgrau (ähnlich RAL 7038)		
Lagerfähigkeit	Mindestens 12 Mon	Mindestens 12 Monate nach Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	+5 bis +25 °C lagern	Gut verschlossene Originalgebinde trocken und im Temperaturbereich von +5 bis +25 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung vermeiden.		
Dichte	Komp. A Komp. B Gemischt		ca. 1,52 kg/L ca. 1,23 kg/L ca. 1,49 kg/L	
Shore-Härte (A)	nach 7 Tagen		87	
Zugfestigkeit	Nach 7 Tagen	9 MPa		(DIN 53504)
Reißdehnung	Nach 7 Tagen	360 %		(DIN 53504)
Thermal resistance	feucht nass		Beständig bis 65 - 70 °C Beständig bis 45 - 50 °C	

PRODUKTDATENBLATT

**Sikalastic® M 687**Oktober 2024, Version 01.01
020706000000002017

#### ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	100:10		
Materialverbrauch	Der Verbrauch hängt ab von der Art der Anwendung. Die empfohlene Schichtdicke beträgt mindestens 2 mm. Verbrauch Sikalastic® M 687 je m² und mm: ca. 1,55 kg.		
Lufttemperatur	Min. +5 °C bis max. +40 °C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C bis max. +40 °C		
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C	35 Minuten	
	Bei +20 °C	25 Minuten	
	Bei +30 °C	15 Minuten	
Aushärtezeit	Befahrbar nach		
	Bei +10 °C	Min. 2 Tagen	
	Bei +20 °C	Min. 1 Tag	
	Bei +30 °C	Min. 12 Stunden	
	Vollständig ausgehärtet nach		
	Bei +10 °C	7 Tagen	
	Bei +20 °C	5 Tagen	
	Bei +30 °C	3 Tagen	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Bei +10 °C	8 Stunden	
	Bei +20 °C	5 Stunden	
	Bei +30 °C	3 Stunden	

#### **MESSWERTE**

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND AR-BEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

#### UNTERGRUNDQUALITÄT

Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

#### **UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

#### Beton und Zementestrich

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugsfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Zementschlämmen, Schalöl und andere haftungs-mindernde Stoffe und Schichten sind

mit geeigneten Verfahren vor Auftrag der Grundierung zu entfernen. Granulat- oder Kugelstrahlen, Hochoder Höchstdruckwasserstrahlen, Fräsen oder oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) sind dafür bevorzugte Methoden.

#### Eisen / Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad SA 2½ vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer.

#### Holz, Sperrholz

Alle Stöße müssen bündig sein und vor Auftrag des Primers mit Klebeband verklebt werden. Alle Verschraubungen müssen bündig oder in die Oberfläche versenkt liegen.

#### **MISCHEN**

Sikalastic® M 687 wird in Arbeitspackungen im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten A und B sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +25 °C liegen. Den gesamten Inhalt der Komponente A in das Gebinde der Komponente B schütten.

Mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min für mindestens 3 Minuten gründlich mischen. Auch der Boden- und Randbereich des Gebindes müssen dabei erfasst werden. Der Mixer sollte während des Mischvorganges im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden. Material nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Nach gründ-



lichem Mischen zu einer homogenen, schlierenfreien Konsistenz in einen zweiten, sauberen Behälter umtopfen und erneut ca. 1 Minute mischen.

NICHT VON HAND RÜHREN!

Zur Verwendung an senkrechten Flächen können 1-2% pyrogene Kieselsäure oder entsprechende Thixotropierhilfen (z.B. PCI Stellmittel) zugegeben werden.

#### **VERARBEITUNG**

Sikalastic® M 687 wird auf den vorbereiteten Untergrund mittels Rakel oder Zahnspachtel (Gummi oder Stahl) aufgetragen.

Die Aushärtezeit des Materials wird durch die Umgebungstemperatur sowie die Temperatur des Materials und des Untergrundes beeinflusst. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich chemische Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten. Höhere Temperaturen beschleunigen die chemische Reaktion so, dass sich die oben genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung des Materials darf die Temperatur des Materials, des Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter das empfohlene Minimum fallen. Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation und mindestens 6 Stunden danach (bei +15 °C) mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau

#### Versiegelung

Sikalastic® M 687 ist für die genannten Anwendungen in bewitterten Bereichen ausreichend UV- und witterungsstabil und muss daher nicht versiegelt werden. Für eine Gestaltung der Oberfläche ist aber eine Versiegelung möglich. Dazu stehen eine Reihe von Versiegelungen für einen glatten Auftrag oder abgestreute, abriebfeste und rutschhemmende Oberflächen stehen zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie für Details Ihren Sika Ansprechpartner.

#### **GERÄTEREINIGUNG**

Wieder verwendbares Werkzeug sollte direkt nach dem Gebrauch sorgfältig mit Sika® Thinner C gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

#### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

#### Sika Deutschland GmbH

Roofing Kornwestheimer Strasse 103-107 70439 Stuttgart Tel.: +49 711/8009-0 roofing@de.sika.com www.sika.de/dachabdichtung

#### RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen. dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden

SikalasticM687-de-DE-(10-2024)-1-1.pdf

